

## MaiOR Regatta 2017

Vom 29. April bis 01. Mai begrüßte uns die MaiOR nicht mit Schnee, aber unangenehm kalt und windstill vor Schilksee. Insgesamt gingen 21 J70 Boote an den Start. Unser Team bestand aus: Gordon Nickel, Nils Merten Färber, Nils Fiege und Nick Schlomka. Wir reisten am Freitag an, um noch zu trainieren und das Revier, auf dem wir dieses Jahr das erste Mal waren, zu erkunden. Leider war der Wind so flau, dass wir uns doch anders entschieden haben und den Abend mit Restarbeiten am Boot verbrachten. Am Samstag war dann der erste Start um 11 Uhr geplant, allerdings verschob sich dieser aufgrund der Wetterverhältnisse um 2 Stunden, die wir bei strömendem Regen und Flaute auf dem Wasser verbracht haben. Nachdem wir dann gut durchgefroren waren, kam endlich die Sonne raus und es baute sich eine solide Thermik auf. Mit Sonnenschein und durchweg 20 Knoten (5-6 Bft.) Wind konnten wir am Samstag dann noch 3 Wettfahrten bei traumhaftem Wetter segeln. Unseren ersten Lauf beendeten wir auf einem 2. Platz und starten damit gut in die Serie. In den beiden weiteren Läufen hatten wir nicht den passenden Rhythmus zu den leicht drehenden Winden gefunden und konnten deshalb nur mit den Platzierungen 7. und 6. den Tag beenden. Allerdings macht es am Ende die Konstanz und wir gingen als Tagessieger ins Bett. Am Sonntag starteten wir wieder gut in die Rennen. Bei gut 25 Knoten (6 Bft.) und Sonne in den ersten beiden Läufen unterlagen wir nur dem Team vom MSC. In der 3. Wettfahrt hatten wir Pech. Nach einem guten Start ist uns der Schäkkel von unserer Fockschot an der Fock gerissen. Wir haben so schnell es ging einen Ersatz gebastelt, gingen aber trotzdem als Letzter ums Luv-Fass. Auf dem Downwind konnten wir durch eine gute Taktik wieder dicht an das Feld heran segeln. Wir haben dann alles auf eine Karte gesetzt und sind ganz links raus gesegelt – Es ging aber leider über rechts. Somit mussten wir den Lauf als Streicher mit dem 17. Platz beenden. Wir haben uns wieder aufgerafft, die Fockschoten neu befestigt und sind im letzten Lauf des Tages auf den 4. Platz gesegelt. Wir verloren unsere Führungsposition in der Ergebnisliste an Magnus Simon vom MSC, der am Sonntag ebenfalls sehr stark gesegelt ist. Der Wind wurde über die Serie immer mehr und am Montag Morgen waren es dann schon über 35 Knoten (8 Bft.), sodass die Siegerehrung auf 10 Uhr vor verschoben und die MaiOR damit nach zwei Segeltagen beendet wurde. Wir sind zufrieden mit unserem 2. Platz und gratulieren sowohl dem MSC zum Sieg, als auch Peter Kohlhoff, der ebenfalls mit Segeln der Segelwerkstatt Stade teilgenommen hat, zu dem 3. Platz. In 2 Wochen werden wir mit leicht verändertem Team am Wetterwelt Cup wieder in Schilksee teilnehmen.

Eure J70 Crew – GER 797

